B2 Cem Tasar

Tagesordnungspunkt: 2.2. Nachwahlen offener Platz Kreisvorstand

Selbstvorstellung

Alter:
33

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Bochum-Wattenscheid

Hallo meine GRÜNEN Freundinnen und Freunde,

ich bin Cem, bin im Herzen des Ruhrpotts in Bochum Wattenscheid als Enkelkind einer Kurdischen Gastarbeiterfamilie aus der Türkei im Jahr der Wende auf die Welt gekommen. Nach dem Abitur absolvierte ich eine Lehre als Industriekaufmann.

Seit mehr als einem Jahr bin ich Mitglied bei „uns“ und bringe mich seit knapp einem halben Jahr aktiv in der Parteiarbeit ein.

Stets politisch interessiert, verfolgte ich schon von Hause aus die Entwicklungen in der internationalen Politik.

Der Rechtsruck in Mitteleuropa erschwert seit Jahren unser kunterbuntes Zusammenleben. Ich, als waschechter Ruhrpottjunge, der auf Kohle geboren ist, bin mit einer Vielfalt von Nationalitäten aufgewachsen. Ich fühle mich für meine Mitmenschen und für die Demokratie in unserem großen Europa verantwortlich. Für ein kollektives Zusammenleben!

Es sind konservative Strukturen, die die Klimakrise, dessen Auswirkungen wir jeden Tag immer mehr in unserem Alltag spüren, gerne immer totschweigen - die aktuellen Geschehnisse sollten uns allen bekannt sein. Wir Menschen in Mitteleuropa haben für den Moment noch die Möglichkeiten mit den Auswirkungen der Klimakatastrophen umzugehen. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass nicht nur wir Menschen, sondern auch unsere Tiere den Planten Erde mit uns teilen - ihnen wird in den Wäldern die Lebensgrundlage entzogen und sie können sich nicht gegen die Ereignisse des Klimawandels schützen.

Ein umweltfreundlicher GRÜNER zu sein, heißt für mich, sich nicht nur für den Klimawandel einzusetzen, sondern die Gleichberechtigung aller Völker und das absolute Frauenrecht zu verteidigen. Es heißt für mich zudem, unsere demokratischen Werte zu verteidigen gegenüber Menschen, die rechte Parteien wählen und unser politisches System in Frage stellen.

Globale Krisen und Kriege führen dazu, dass Menschen zu Geflüchteten werden. Sie verlieren ihre Heimat, treffen auf neue gesellschaftliche Strukturen, in der sie auf Ausgrenzung stoßen. Wir alle haben eine große Verantwortung! Unsere Pflicht sollte es sein, unsere sozial-ökonomischen Strukturen zu stärken und gleichzeitig in Solidarität zu den Geflüchteten zu stehen.

Es sind sehr schwierige Zeiten auf der Welt und immer mehr graue Wolken ziehen über Europa. Eine der Erfahrungen im Wahlkampf war für mich, dass sehr viele Menschen unglücklich leben in unserer Gesellschaft und aufgrund der Umstände um uns herum, verursacht durch Kriege, unsicher in die Zukunft blicken.

Jetzt erst recht sollten wir Farbe bekennen und unsere Mitmenschen für unsere Demokratie motivieren. Wir müssen ihre Ängste und Sorgen verstehen.

Dank auch der Unterstützung aus unserem OV Innenstadt-West, habe ich mich in unserer Partei sehr schnell einfinden können. Außerdem engagiere ich mich im „LAG Internationales Europa Frieden“ und seit kurzem in der „BAG Globale Entwicklung“, da meine Schwerpunkte Auslandspolitik/Internationale Beziehungen sind.

Im Herbst 2025 stehen die Kommunalwahlen an! Lasst uns alle zusammen Dortmund GRÜNER, vielfältiger und gerechter machen.

Auch Dortmund kann das zweite Valencia sein in Europa! Valencia hat es geschafft, die klimaneutralste Stadt der EU zu werden, in dem die Stadt zum Beispiel alle öffentlichen Verkehrsmittel auf E-Mobilität umgestellt hat. Das alles ist auch für uns erreichbar.

Ich möchte alles dafür geben mit eurer Stimme den Kreisverband Dortmund mitzugestalten, von ihnen zu lernen und das Team zu unterstützen.

Euer Parteifreund Cem

Cem Tasar, Mobil:
017 772 248 92
E-Mail: cem.tasar@icloud.com